

Chile | Ziitig

1

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

31. Dezember 2025

ZH1 693



Wandel und Bleibendes



von Otto Kuttler

Wenn Schüler die Zeichen auf dem Bild sehen, weil ich mit ihnen eine Führung im Kirchturm in Stallikon mache, dann fragen sie mich, was das bedeuten soll. Und dann erzähle ich ihnen von der Zeit, als die Sigristen die Kirchenglocken noch von Hand geläutet haben. Damals ging von jeder Glocke im Kirchturm ein Seil durch alle Stockwerke hindurch, bis ganz nach unten, wo der Sigrist mit anderen Helfern an den Seilen gezogen hat. Manche Schüler haben das auch schon mal in einem alten Film gesehen.

Auch zum Jahreswechsel in der Silvesternacht mussten die Glocken geläutet werden. Dazu musste der Sigrist natürlich rechtzeitig in der Kirche sein. Er sollte nämlich das Alte Jahr mit den Glocken ausläuten, es auf diese Weise verabschieden. Und nach einer kurzen Pause, in der auch die Kirchturmuhren zwölf Uhr schlug, musste er dann wieder seines Amtes walten und das Neue Jahr mit den Kirchenglocken willkommen heissen.

Und wenn er da so schön alleine im Kirchturm war, konnte er sich in aller Ruhe noch mit ein paar Schriftzeichen an der Wand verewigen. Deshalb die Jahreszahlen oder Initialen an der Wand. Je nach Selbstbewusstsein des Si-



gristen waren die dann auch entsprechend gross. Auch Heiri Bohli hatte sich da einmal verewigt. Ich selber freue mich immer, wenn ich diese Zeichen sehe und muss an den Heiri denken, wie er früher immer als erster zur Kirche kam.

So ändern sich die Zeiten. Heute werden die Glocken in der Silvesternacht und auch sonst automatisch geläutet, sehr gleichmässig aber dafür weniger individuell. Und im Dorf hören nur Kenner einen Unterschied.

So wie das Läuten der Glocken ändern sich viele Dinge im Laufe der Jahre. Und so könnte man die verschiedenen Jahreszahlen auf dem Bild mit ganz verschiedenen Ereignissen und Weltlagen in Verbindung bringen.

Auch die Welt, die Menschen, das Leben in unseren Dörfern und Städten, alles verändert sich im Laufe der Jahre.

Deshalb ist es auch unumgänglich, dass die Kirche sich ändert. Sie muss offen sein für Neuerungen, sie muss bereit sein, sich auf neue gesellschaftliche Entwicklungen einzulassen.

Aber auf der anderen Seite ist es auch schön, dass es solche Traditionen wie das Glockenläuten gibt, die wenigstens annähernd gleichbleiben. Und ebenso tut die Kirche auch gut daran, wenn sie nicht jeder Modeströmung auf den Leim geht, sondern ihren Werten treu bleibt. Ich könnte auch sagen, die Kirche soll im Dorf bleiben. Dinge, die zusammen gehören, sollen zusammen bleiben, bedeutet das, Dinge, die gut sind und Sinn machen, soll man nicht über Bord werfen. Mitgefühl und Achtsamkeit und der Blick zum Himmel sind solche Dinge.

Heute leiden viele Menschen daran, dass sich alles ständig und viel zu schnell ändert und sie fühlen sich verunsichert und heimatlos und entwurzelt inmitten dieser Veränderung.

Da kann es schon tröstlich sein, dass wenigstens die alten Kirchenmauern und das Geläute vom Turm gleich bleiben. Beides kündigt von einem Gott, der in allem Wandel auch der gleiche bleibt. Möge er Sie behüten im Neuen Jahr!

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember

16.00 Uhr	Kirche Stallikon Gottesdienst zum Jahreswechsel Pfr. Otto Kuttler
Musik	Viktoryia Haveinovich, Orgel & Regula Brawand Querflöte
Kollekte	HEKS anschliessend Apéro

Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr	Kirche Wettswil Gottesdienst Pfrn. Sara Kocher
Musik	Viktoryia Haveinovich
Kollekte	HEKS anschliessend Apéro

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr	Kirche Stallikon Gottesdienst Pfr. Otto Kuttler
Musik	Viktoryia Haveinovich
Kollekte	Terre des Hommes

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr	Kirche Wettswil Gottesdienst Pfr. Matthias Ruff
Musik	Viktoryia Haveinovich
Kollekte	Schweizerische Flüchtlingshilfe

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr	Kirche Stallikon Gottesdienst Pfr. Otto Kuttler
Musik	Viktoryia Haveinovich
Kollekte	Ärzte ohne Grenzen

Kinder/Jugendliche

Jugend-Gottesdienste

18. Januar
11.15 Uhr
Kirche Wettswil

Kolibri

Mittwoch, 28. Januar
15.00 Uhr
Kirche Wettswil

Wer Gott aufgibt,
der löscht die
Sonne aus,
um mit einer
Laterne weiter zu
wandeln

Christian Morgenstern

Verschiedenes

Stille und Tanz

Montag, 12. & 26. Januar
17.00 - 18.45 Uhr
Kirche Wettswil
Leitung: Rita Kaelin-Rota
079 673 17 47
rita.kaelin-rot@gmx.ch

Kafiträff

Donnerstag, 22. Januar
14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Kirche Wettswil mit Christine Haab

Schau doch mal rein

Donnerstag, 15. Januar
14.00 Uhr Kirche Wettswil
Wege aus der Einsamkeit
mit Kurztheater

Konzerte

Sonntag, 18. Januar
16.00 Uhr Kirche Wettswil
Poetry Slam / Comedy
Kilian Ziegler



Sekretariat Erreichbarkeit

Montag
8.30 Uhr - 11.30 Uhr
(Homeoffice telefonisch und per Mail)
Dienstag & Donnerstag
Bürozeiten
8.30 Uhr - 11.30 Uhr
& 13.30 Uhr - 15.30 Uhr

Poetry Slam in der Kirche Wettswil



te-Night-Show «Deville», für die er ebenfalls als Gastautor tätig war.

Ebenfalls moderiert er Veranstaltungen, gibt Workshops, schreibt Kolumnen, verfasst Auftragstexte, dreht witzige Videos und hat die Schweizer Poetry-Slam-Szene in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeprägt.

Die Stadt Olten hat ihn 2021 mit dem Anerkennungspreis, der Kanton Solothurn 2017 mit dem Fachpreis für Literatur und 2009 mit dem Werkjahrbeitrag ausgezeichnet. Weiter erhielt er 2018 den «Prix Wartenfels» und 2013 den Anerkennungspreis der Kulturstiftung «Kurt und Barbara Alten».

Im Knapp Verlag sind seine Bücher «Dass es überraschend kommt, habe ich erwartet» (2023) und «Vorübergehend stehen bleiben» (2017) erschienen.

Er tritt seit 2013 gemeinsam mit dem Musiker Samuel Blatter auf Kleinkunsth Bühnen auf. Mit den Programmen «The Phantom of the Apéro», «Ausbruch aus dem Strauchelzoo» und «Geschickt» hat das Slam-Kabarett-Duo sowohl Zuschauer*innen als auch Kritiker*innen überzeugt und sich mit seinem unverwechselbaren, sprachverspielten Stil aus Slam Poetry, Kabarett und Musik einen Namen gemacht.

Seit Januar 2023 ist Kilian Ziegler mit seinem ersten Solo-Programm «99 °C – Wortspiele am Siedepunkt» auf Tour und zeigt auf äusserst lustige Weise, wie man in einer immer wärmer werdenden Welt einen kühlen Kopf bewahrt.

Poetry-Slam

Die reformierte Kirche Stallikon Wettswil eröffnet die Konzertreihe 2026 mit Poetry Slam.

Kilian Ziegler aus Olten gehört zu den erfolgreichsten Slam Poeten der Schweiz. Der Wortakrobat und Kabarettist begeistert das Publikum mit unverkennbaren Wortspielen, intelligentem Humor sowie bestechender Bühnenpräsenz.

Der Gewinner unzähliger Poetry Slams tritt seit 2008 auf, lebt seit 2011 von seinem künstlerischen Schaffen und wurde dreimal Poetry-Slam-Schweizermeister. Er verfügt über sehr viel Bühnenerfahrung, ist im gesamten deutschsprachigen Raum aufgetreten, mit abendfüllenden Programmen, Solo-Shows, Lesebühnen sowie im Radio und Fernsehen. Er war Ensemblemitglied bei der SRF La-



Schau doch mal rein...
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Wege aus der Einsamkeit



Foto Erik Brühlmann

Kurzes Theater mitten aus dem Leben
& anschliessendes Gespräch

15. Januar
14.00 Uhr
Kirche Wettswil



Ein Projekt des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung
ISGF Zürich mit finanzieller Unterstützung von Stiftung Gesundheitsförderung
Schweiz sowie Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Schau doch mal rein...

Reinschauen lohnt sich. Und im schlimmsten Fall könnte man auch gleich wieder gehen. Aber wer wollte das schon, bei so einem Programm, bei dem nicht nur ein toller Ausflug mit Schifffahrt und Mittagessen auf dem Ägerisee locken, sondern auch weitere Höhepunkte wie ein keltisches Sommerkonzert mit Stefanie Haller oder eine Bildreise zu Schweizer Urwäldern.

Auch ums Älterwerden geht es natürlich - und wie man dabei tapfer bleibt.

Gleich zum Start im Januar nähern wir uns einem wichtigen Thema an, das uns als Theaterstück und mit einer Gesprächsrunde nähergebracht wird. Dabei zeigt sich auch gleich, wozu alle Nachmittage dienen: der Geselligkeit und dem Austausch mit Freunden und Gleichgesinnten.

Auch Spielnaturen kommen auf ihre Kosten, diesmal im Mauriussaal der katholischen Kirche, wo Lotto mit Otto wiederum mit attraktiven Preisen winkt.

Das alles ist nur der 1. Teil des Programms, bevor es im Herbst weitergeht mit «Sternenberg», Guetsli backen und weiteren Überraschungen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vorbereitungsteam & Pfarrer

«Am meischtä vermissi d'Mittagässä. Es isch würkli schön gsi: D'Chind sind hei cho, händ gschnädderät, dass diä Kollegin fies gsi isch, dass äs i dä Pausä luschtig gsi isch, dass si d'Nämä vo Flüss münd uswändig lerä. Es isch natürli niä schpektakulär gsi, was si verzellt händ, aber ich han immer s'Gfühl gha, ich seig voll am Läbä beteiliget. Mir sind eifach ä richtigi Familiä gsi, jede hät sin Platz gha. Hüt issi immer allei. Ich chochä nöd so gern, meischtäns issi eifach ä Wurscht, chli Chäs und Brot voräm Fernseh. Meischtäns trinki dänn au chli gnuäg ... Mir fählet d'Chind sehr. Und diä Mittagässä.»

Vier Seniorinnen und Senioren führen mit einem 20minütigen Theaterstück auf unterhaltsame und informative Weise ins Thema „Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit“ ein. Sie schildern ihre Lebenssituationen, vier verschiedene Geschichten, ein Gefühl: Einsamkeit. Ihre Wege kreuzen sich, sie tauschen sich miteinander aus, unterstützen einander. Manchmal braucht es gar nicht so viel, dass ein Stein ins Rollen kommt...

Das Stück in Mundart dient als thematischer Türöffner für die anschliessende moderierte Gesprächsrunde mit dem Publikum.

Text und Regie: Marius Leutenegger (dertheatermacher.ch)

Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaterensembles Obertor und der Theatergruppe Schloss Hegi in Winterthur

Zu Neujahr

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch (1832-1908)



*Es begab
sich aber...*
Stalliker Wienacht
14. Dezember 2025
Vielen Dank allen
Kindern & dem Team!



Neues Programm 2026 / Eins

reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch



Schau doch mal rein...

Seniorenkommission
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

2026



15. Januar Theater & mehr: Wege aus der Einsamkeit

12. Februar Bildreise: Urwälder in der Schweiz

19. März Älter werden: Nichts für Feiglinge

16. April * Gewinnspiel: Lotto mit Otto

21. Mai Ausflug: Ägerisee, Morgarten & mehr

18. Juni Sommerlust: Keltisches Konzert

Programmverantwortliche: Seniorenkommission Ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil

Die Anlässe finden jeweils um 14.00 Uhr in der Kirche Wettswil statt

*findet in der katholischen Kirche Bonstetten statt

Die Veranstaltungen werden unterstützt von

Ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil / Pfarrei St. Mauritius Bonstetten

Politische Gemeinden Stallikon & Wettswil



Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten:

Mo 8.30-11.30 Homeoffice

Di 8.30-11.30 & 13.30 -15.30

Do 8.30-11.30 & 13.30-15.30

Anja Winiger

Husächerstrasse 12

8907 Wettswil a. A.

Telefon 044 700 20 44

ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin

Dani Beringer

d.beringer@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle vier Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte

Kirchgemeinde

Stallikon-Wettswil

Husächerstrasse 12

8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler

Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat

Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich